

# AUSFLUG KOLOMENSKOYE ESTATE & ROMANOV PALACE



## mögliche Daten:

offen

Abfahrt um ca. 09:00h ab Hotel

**Dauer 6 Stunden**

**Preis pro Person CHF 75.00**

## Inkludierte Leistungen:

- Reisebus ab/bis Hotel (am 14.05. bis Stadion)
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- alle Eintritte
- Mittagessen



Der alte imperiale Landsitz Kolomenskoye ist eines der schönsten Attraktionen ausserhalb von Moskau welches man gesehen haben muss.

Das Dorf Kolomenskoje wurde erstmals im Testament des Moskauer Großfürsten Iwan Kalita im Jahr 1336 erwähnt. Im Lauf der Zeit entwickelte sich das Dorf zu einem beliebten Landsitz der Moskauer Herrscher. Das älteste erhaltene Bauwerk ist die einzigartige Christi-Himmelfahrts-Kirche (1532) aus weißem Stein, die der langersehten Geburt des Thronfolgers, des späteren Zaren Iwans des Schrecklichen, gedenken sollte. Als erste Steinkirche zeltartiger Form kennzeichnete die „Weiße Säule“ einen gewagten Bruch mit der in Russland bis dahin vorherrschenden byzantinischen Architekturtradition.

Die Kirche basiert auf einem niedrigen kreuzförmigen Erdgeschoss (Podklet; russ. подклет), dann folgt ein verlängerter Tschetwerik (russ. четверик = oktogonaler Körper) und dann ein oktogonales Zeldach, gekrönt durch eine kleine Haube. Die schmalen Pilaster auf den Seiten des Tschetwerik, die pfeilförmigen Fensterrahmen der drei Reihen der Kokoschniki, der ausgeglichene Rhythmus der Treppenarkaden und der offenen Galerien unterstreichen die dynamische Tendenz dieses Meisterwerks der russischen Architektur. Es wird angenommen, dass der vertikale Aufbau des Bauwerks und sein weltweit erstes steinernes zeltförmiges Dach von den hölzernen Kirchen des russischen Nordens übernommen worden sind. Unter Berücksichtigung ihrer einzigartigen Bedeutung entschied die UNESCO im Jahr 1994, die Kirche auf die Liste des Weltkulturerbes zu setzen.



Hölzerner Zaren-Palast (Romanov) des jungen Zaren Alexei Mikhailovich

